Erledigt mit "geklauten" EFI's prahlen - Wie seht Ihr das?

Beitrag von „RenStad“ vom 6. Februar 2021, 15:05

Mir wurde gerade ein Link zum Tomaten-Forum zugesandt, der zu einem Bericht eines dort bereits seit 2016 registrieren Users führt und der nun groß und breit beschreibt, wie mühevoll er die EFI für das auch von mir verwendete HP-Probook 440 G6 erstellt hat. Er beschreibt in blumigen Worten, wie er die DSDT nach Anleitung seines genutzten Forums gepatcht, die WLAN-Karte getauscht, kurzum wie er durch sehr viel Fleiß, viel Recherche und vielen Test das Gerät zum Laufen gebracht hat. Zum Schluss bietet er den Erfolg "seiner Arbeit" in Form eine EFI zum Download an.

Ein Blick in die geladene EFI und der Vergleich einer im meinem Archiv abgelegten inzwischen alten EFI hat dann den Verdacht bestätigt. Die EFI kommt einem nicht nur bekannt vor, sondern der Blick in den ACPI-Ordner zeigt dann die identischen Dateien, einschließlich der selbst erstellten.

Versteht mich nicht falsch, ich freue mich immer, wenn ich hier helfen kann, aber wenn unsere freizügigen Download-Möglichkeiten dazu führen, dass anderswo im WWW unser geistiges Eigentum als das eigene verkauft, dann geht dies - wie ich finde - zu weit.

Ich fände es gut, wenn wir in diesem Forum hier uns alle selbst verpflichten, solche Diebstähle nicht zu unterstützen und stattdessen stets die Quellen wenigstens zu erwähnen.

Wie seht Ihr das?

Beitrag von „al6042“ vom 6. Februar 2021, 15:19

RenStad

Ich habe deinen Thread aus dem Laptop-Hardware Bereich mal in eine allgemeinere Umgebung verschoben, da die dahinterliegende, eigentliche Frage nicht an den eingesetzten Komponenten festgemacht werden sollte.

Ich für meinen Teil sehe das nicht so eng...

Die EFIs, die ich hier bereits gepostet habe, können direkt bei anderen Usern funktionieren, müssen aber nicht.

Somit dienen sie in erster Linie als Denkanstoß oder Grundlage zum weiteren Ausbau.

Was mich ärgern würde, ist tatsächlich das schmücken mit fremden Federn, wie du es beschrieben hast.

Auf der anderen Seite ist das aber auch ein grundlegendes Thema der aktuellen Online-Welt und dem Anstand, bzw. der moralischen Gesinnung der darin umherirrenden User.

Beitrag von „karacho“ vom 6. Februar 2021, 17:15

Also ich sehe das auch eher locker. Jedoch sollte man wenigstens den Anstand besitzen und den Urheber mit einem "Credits to xxxxx" erwähnen. Derjenige, der sich mit fremden Federn schmückt und die EFI als auf seinem eigenen Mist gewachsen anbietet, kann auch derbe damit aufs Maul fallen, wenn nämlich von anderen Usern spezifische Fragen dazu gestellt werden (bspw. SSDT's).

Beitrag von „RenStad“ vom 6. Februar 2021, 17:42

karacho das stimmt auch wieder. Trotzdem irgendwie ärgerlich, denn meine EFI ist ja auch ein Produkt dieses Forums hier. Gerade grt, die Deinen Beitrag "als gefällt mir" markiert hat, gab mir seinerzeit den richtigen Anstoß für die Batterieanzeige. - Aber gut - ist eben so.

Beitrag von „greecedrummer“ vom 6. Februar 2021, 17:49

EFI´s kannst Du in internationalen Foren sogar einfach nur auf YouTube links runterladen. Wer die gemacht, verändert und uploadet hat, kann man eher wohl nicht ganz zurückverfolgen. Da wir auf Gegenseitig basieren, sehe ich es auch nicht so eng. Dennoch, gibt es zu Hauf solche User, die natürlich prahlen und dennoch kein Ahnung haben, wie ein UNIX System oder direkt Apple mit seiner Hardware umgeht usw... Solche User sind in meinen Augen "Blender und Mitläufer" und mach großen Bogen.

Beitrag von „mitchde“ vom 6. Februar 2021, 17:56

EFIs, auch DSDT Anpassungen sind halt noch was anderes wie wenn einer Bootloader wie Clover oder OC als sein Eigentum ausgibt.

Zwischen Chris (Radeonboost injexts) und einem - durchaus sehr hildbereiten USer bei den Tomaten gabs auch mal Zoff. JEdoch waren das keine 1:1 Kopien sondern Grundlage für eingene, leicht verschiedene Ansätze für den Inject. Ob da dann das, wie ich es sehe nur als Grundlage für Änderungen genommen wird , wie oft ist ja was anderes wie das simple Nutzen ohne jede Änderung.

DAs bei EFIs fast keine Änderungen nötig sind, ausßer SMBIOS Seriennummer und paar KLeinigkeiten ist leider Systembedingt (bei völlig gleicher HW) und nicht unbedingt Diebstahl.

Beitrag von „grt“ vom 6. Februar 2021, 17:59

> Zitat von karacho
>
> wenn nämlich von anderen Usern spezifische Fragen dazu gestellt werden

mir gefiel insbesondere der satz.. RenStad

und ansonsten sehe ich das mit den efis auch relativ entspannt. eine selbst zusammengestellte efi ist ja meistens ein "zusammenkratzen" von infos und knowhow aus allen enden und ecken

der szene, zumindest ist das bei mir so, das ich mit einer relativ einfachen und universellen konfiguration anfange, und mich dann bei auftauchenden knackpunkten informiere, lösungen anderer inspiziere, teste, weiter recherchiere... und am ende hab ich dann meist was funktionierendes zusammenbekommen.

schön ist es natürlich nicht, wenn dann jemand, der eine efi findet, oder zur verfügung gestellt bekommt, behauptet, er wärs gewesen.. aber wie karacho sagt, das könnte peinlich werden... und da hätte ich dann schon eine portion schadenfreude für übrig

andererseits werden ja oft auch nur einzelteile der efi weiterverwurstet, configs, ssdts etcpp

wesentlich schlimmer finde ich es, wenn tools oder scripte, also "richtige" entwicklungsarbeit, "geklaut" und als eigenwerk weiterverbreitet wird.. da würde ich dann keinerlei spass mehr verstehen...

Beitrag von „jeve stobs“ vom 6. Februar 2021, 18:07

kann ich irgendwie nachvollziehen...

finde es gehört sich dankbar dafür zu sein bzw zu zeigen wenn man es nicht selbst hinbekommt. in meinem fall (ich warte noch auf mein case) um von JimSalabim die efi zu nutzen. dafür werde ich ihm einen obolus geben. einfach aus respekt weil ich weiß das er sich damit stundenlang beschäftigt hat und fehler ausgemerzt hat um ein stabiles system auf die beine zu stellen...

Beitrag von „JimSalabim“ vom 6. Februar 2021, 20:45

jeve stobs Danke, aber ein Obulus ist nicht nötig. Ohne die Hilfe aus dem Forum hätte ich niemals einen funktionierenden EFI-Ordner erstellen können. Und ansonsten hab ich mich ja auch nur an gute Guides und die Configuration.pdf von OpenCore gehalten.

Ich hab mich auch schon ein paar Mal gefragt, was es soll, dass Leute einen Ordner von mir verwenden, ihn leicht modifizieren und dann als ihren eigenen und "speziell" für ein sogar ganz anderes Mainboard verkaufen, und sich nicht mal die Mühe machen, die DeviceProperties so

aufzuräumen, dass die nur das Z390-Designare betreffenden Ethernet-Ports wenigstens draußen sind, oder die Thunderbolt-SSDT (die ich übrigens auch nicht selber erstellt habe) wenigstens löschen, wenn ihr Board eh kein Thunderbolt hat – wobei mich sowas dann eher an der Kompetenz zweifeln lässt, ich aber eigentlich kein Problem darin sehe, wenn jemand nen Ordner von mir als Grundlage verwendet. Ich hab das ja schließlich nicht erfunden, sondern bin froh, dass mein Hackintosh super läuft. Wenn ich anderen mit ähnlicher Konfiguration damit auch helfen kann, finde ich es halt umso besser. Andere helfen mir ja genauso (und kennen sich dazu noch viel besser aus ;-))

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. Februar 2021, 23:11

Am Ende des Tages muss der Typ damit leben, dass er ein Faker ist und sich selbst bescheisst. Aber gut, bei solchen Vorbildern in Gesellschaft und Politik (siehe, Guttenberg, Giffey, Scheur Andi und co.), was will man da von Menschen an Aufrichtigkeit erwarten. 😄

Ein weiterer Punkt ist, dass bei Coding ja auch ein kollaborativer Aspekt im Mittelpunkt steht. Nicht umsonst kann man bei github Projekte "forken" und dann selbst weiterentwickeln. Aber da weiß man dann wenigstens, wo es herkommt, wegen des Verweises zurück zur Quelle.

Andererseits sollte man sich aber auch nicht drüber aufregen, dass es Leute gibt, die sich auf diesen Umweg irgendwo Anerkennung holen, indem sie ne EFI von jemand anderem als ihre "verkaufen". Ansonsten darf man sie auch einfach nicht veröffentlichen.

Ich für meinen Teil verweise immer auf Quellen von Dingen, die ich verwende. Es ist auch noch mal ein Unterschied, ob man die Config einfach 1:1 rippt oder ob man sie als Basis benutzt und weiterentwickelt oder verbessert.

Beitrag von „barrrrt“ vom 6. Februar 2021, 23:12

Mich würde es auch erst ärgern, wenn jemand eine nicht selbst erstellte EFI nimmt und so tut, als ob er der Ersteller ist.

Aber was bringt das? Das sich ärgern? Gar nix. Lebenszeit ist zu schade dafür...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 6. Februar 2021, 23:54

ein anderer aspekt dessen eine fremdefi zu nehmen,

wäre noch- das dann mitunter ein 24/7 support erwartet wird ala "hier ist meine efi" - mach mal das die bei mir funktioniert, also eine erwartungshaltung des te das man die "für ihn" jetzt mundgerecht anpasst, " ja die ist zwar von xyz und bei dem läuft es ja- nun mach... sofort + eine xbeliebige anzahl vieler ausrufezeichen 1-1 "... . ohne wirklich eine ahnung vom osx86 system ansich zu haben ist das schon etwas merkwürding, da ist dann nichteinmal die fähigkeit vorhanden via cc o.ä. zu mounten, oder der usb-stick wurde nicht "richtig" mit einer efi-esp erstellt (abhängig von methode und boot-weg ist das ja sogar sinnig), dann fängt das gedoktere erstmal an... sowie ungeduld da "der service" nicht sofort parat ist oder wagt widerworte zu haben..

schlußendlich, eine efi zu nehmen und bekommen, ist ok -(dankbarkeit)- aber dann sollte man sich spätestens auch mit der materie ansich auseinandersetzen um selbst weitermachen zu können (hinzufügen aktualisieren von kexten config.plist editieren..). - oder sich einen echten mac kaufen (vielleicht muß man da keine ahnung von computern ansich haben- anschalten-funktioniert) mit herstellersupport.

lg

Beitrag von „cobanramo“ vom 7. Februar 2021, 02:25

Ne kleine Randbemerkung... vielleicht versteh ich es auch nicht ganz...

Wofür sind denn all die thread´s Lauffähige konfigurationen Desktop´s, Laptop´s und all die hunderte gar tausende Efi´s in Hardware Center´s dieser Foren da?
Oder all die Beiträge im Github?

Sind die nicht da, um sie zu verwenden, wissen zu generieren, erweitern oder sein hoby nachzugehen?.

Wer sein Ego stillen will der soll das auch, braucht doch einem gesunden Geist nicht zu stören.

Also um ein SSDT sein "eigen" zu nennen müsste man schon bei ACPICA unter Vertrag stehen, der oder die jenige soll bitte sich nicht hier im Forum verstecken und einen schritt vortreten, wir haben einige offene fragen wie was zulösen ist. 😆

Gruss Coban

Beitrag von „mitchde“ vom 7. Februar 2021, 09:18

Glaube es geht vorallem um das "prahlen" , schmücken mit fremden Federn.

Solange man das nicht tut sondern schlicht seine EFI wie hier im Forum bei der EFI Sammlung reinstellt ist es doch OK. Da gibts sicher auch doppelte weil ja manche Boards sehr ähnlich sind, das fast die gleiche EFI verwendet ist.

Aber hier im Forum bei der Desktop EFI Sammlung ists ja meist mit den Bemerkungen wie viel Arbeit man in SEINE EFI reingesteckt hat gering. Sodass die GEfahr nicht so groß ist - verwendet man eine solche, updated diese, passt Details an (iGPU aktiv oder nicht, SMBIOS Mac Typ, Anzahl Kexte..) und stellt sie rein - dass das falscj, als KLau ausgelegt werden kann. Nur wenn man texted wie aufwändig man diese EFI selbst erstellt hat wirds halt komisch.

Beitrag von „macdream“ vom 7. Februar 2021, 10:37

> Zitat von 5T33Z0
>
> ....Andererseits sollte man sich aber auch nicht drüber aufregen, dass es Leute gibt, die sich auf diesen Umweg irgendwo Anerkennung holen, indem sie ne EFI von jemand anderem als ihre "verkaufen". Ansonsten darf man sie auch einfach nicht

> veröffentlichen. ....

Also, es tut mir leid, aber wenn diese Leute "Anerkennung" in Form von irgendwelchen "Likes" brauchen, ist ihnen eh nicht zu helfen, außer vielleicht mit 'ner Tüte Mitleid.

Ich finde es eher ~~ungehörig~~ unverschämt mit der Arbeit anderer Geld verdienen zu wollen.

Edit:

Ungehörig war wohl doch nicht das richtige Wort.

Beitrag von „EvilGenius“ vom 7. Februar 2021, 10:48

Leider viel zu oft Gang und gebe in dieser Szene, kenne einige Leute, die unter anderem wegen solchen Gründen ausgestiegen sind.

Beitrag von „Zygi“ vom 7. Februar 2021, 10:53

Nun ja das ist eben Hackintosh Vielfalt, was meinst du was sich Apple ärgert, über die Hackintosh User!

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. Februar 2021, 10:54

macdream "Verkaufen" war nicht auf Geld damit verdienen bezogen, sondern auf das schmücken mit fremden Federn, um mal diese altertümliche Redewendung zu bemühen. Hätte ich Geld gemeint, hätte ich ja keine Anführungszeichen verwendet. Aber ja, damit Geld verdienen ist dann noch die Steigerung der Unverschämtheit.

Beitrag von „macdream“ vom 7. Februar 2021, 10:59

Ja, das hatte ich auch so verstanden. Das mit dem Verkaufen ist wohl auch eher brotlose Kunst...

Beitrag von „cobanramo“ vom 7. Februar 2021, 11:28

Geld für so was zu verlangen find ich sowieso unverschämt,

wobei auf der anderen Seite die "zahler" in solchen fällen glaub auch nichts besseres verdienen.

Gruss Coban

Beitrag von „gllark“ vom 7. Februar 2021, 11:55

Ich habe mich mal darüber aufgeregt als hier jemand versuchte mit Hackintoshing Geld zu machen, ohne Acidanthera in irgendeiner Weise daran teilhaben lassen zu wollen. Ohne deren und anderer Tools oder den Bootloader würden wir ja alle gar nichts zu Stande bringen, daher finde ich auch nicht, dass eine EFI alleine auf unseren eigenen Mist gewachsen sein kann. Deshalb bin ich in diesem Bereich auch entspannt, aber die Fairness würde es natürlich auch gebieten auf Quellen hinzuweisen.

Beitrag von „Leggalucci“ vom 7. Februar 2021, 12:13

RenStad Ich kann deinen "Ärger" gut verstehen, würde es aber wie bereits die Vorredner schon geschrieben haben echt locker nehmen, denn wenn ein Problem kommt wird er auf die Schnautze fliegen. Aber auch wie al6042 schon schrieb, ist das leider in der Onlinewelt inzwischen so - was mir persl. überhaupt nicht gefällt - Anstand, Respekt, Ehre wie wir es

kennen, gibt es so immer weniger.

Ich würde mir aber den Spass machen, mich im Tomato Forum anmelden und in seinem "tollen" Beitrag einmal fragen, wie er sich denn so fühlt sich mit fremden federn zu schmücken und es deine Arbeit war

Unter allen Usern wo er sich doch so profilieren wollte, wird er sich schön blamieren. Ende, aus MickeyMaus

---

Beitrag von „Davide“ vom 7. Februar 2021, 12:55

Herzlich Willkommen im Internet !

Du regst dich darüber auf das jemand eine EFi als seine wiedergibt?

Puhhh wenn du wüsstest in was für einer COPY & PASTE WOLRD wir uns hier befinden...

Alle Branchen sind davon betroffen ! nicht nur Personen.

Vermutlich verkauft gerade jemand bei Ebay- Kleinanzeigen mit dem Bildprofil aus China oder sonst woher Artikel die er nicht hat. (und glaub mir das passiert jeden Tag)

Darunter leiden sehr viele ! und im Netz sind die KI Suchmaschinen einfach böse am Daten Sammeln. Die anschliessend verkauft werden.

Ich traue mich nicht mal mehr meine Rufnummer im Netz einzugeben geschweige meinen Namen.

Emails werden nur wichtigen Kontakten weitergegeben.

Sonst erstelle ich immer sekundäre Email die teils überlaufen ist von Spamm und Rechnungen und unseriösen Firmen die ich wohl angeblich beauftragt hätte..... die liste ist lang.

Nimm es dir nicht zu Herzen und leider scheint es auch keine Besserung dafür zu geben.

Beitrag von „bluebyte“ vom 7. Februar 2021, 13:46

Mir unverständlich, wie man sich darüber den Kopf zerbrechen und seitenlange Diskussionen führen kann.

Traurig ist, dass viele User Opensource- oder Freeware-Programme benutzen, aber nicht bereit sind mal eine Kleinigkeit an die Progger zu spenden.

Und dann regen sich Leute auf wegen einer blöden EFI.

Beitrag von „mitchde“ vom 7. Februar 2021, 13:55

Sehe das auch so, EFI Kopie ist nicht eine App / Bootloader Kopie.

Wers nicht mag, dass seine EFI wo anders genutzt wird muss die ja nirgends hochladen.

Beitrag von „umax1980“ vom 7. Februar 2021, 13:58

Wirklich aktiv verhindern wird man das nicht können. Und an den „gesunden Menschenverstand“ appellieren ist auch teilweise vertane Liebesmüh. Daher muss man da das Gespräch suchen, und die Standpunkte mal besprechen. Wobei das auch eine sehr einseitige Diskussion werden kann.

Ich bin froh gewesen, damals ein Startprodukt zu haben in Form einer EFI. Die wurde dann zerpflückt und optimiert. Der Lernerfolg war enorm. Das angeeignete Wissen ist wertvoll und

ich gebe das gerne weiter, sofern die Anfrage nach Hilfe dementsprechend formuliert ist.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 7. Februar 2021, 14:40

Alles IMHO:

"Mein" Auto ist "mein" Auto, nur weil ich es besitze, auch wenn ich es nicht selbst hergestellt habe.

"Meine" EFI ist "meine" EFI, weil ich sie verwende.

Ab wann kann man sagen, man habe etwas selbstgemacht ?

In der Industrie gibt es Förderungen, wenn etwas an einem bestimmten Ort produziert oder veredelt wird. Diese Förderung wird/wurde auch gezahlt, wenn das Produkt irgendwo anders gefertigt wurde und nur noch eine letzte Handlung z.B. die letzte Schraube reingedreht am "Geförderort" vollzogen wurde.

Unter dem Gesichtspunkt hat jeder der ein einzelnes Flag in einer Config oder einen Buchstaben in einer SSDT ändert, die EFI "selbst gemacht".

Oft ist es doch dieses eine Flag, dass die EFI plötzlich funktionieren lässt, und dann macht es den Unterschied, egal was alle anderen vorher gemacht haben. Dann hat "meine" Änderung es zum Laufen gebracht.

Solange jemand eine, egal wie klein sie auch sein mag, Änderung gemacht hat, die letztendlich die gewünschte Funktionalität herstellt, hat er das Recht zu sagen, dass er die EFI erstellt hat.

Und machen wir uns nichts vor niemand erstellt eine EFI komplett selbst. Es geht schon mit der Verwendung der in der Doku vorgeschlagenen Einstellungen los. Dann werden SSDT's und Kexte für bestimmte Probleme kopiert. Und Flags gesetzt, von denen man weiß, dass die in der gegebenen Situation "helfen". Kaum einer entwickelt so etwas von Grund auf, alle greifen auf bestehendes Wissen zurück. Oft startet man sogar mit einer existierenden EFI - ob eigene oder fremde.

Wenn jemand eine EFI nicht zu 100% kopiert hat und nur ein Flag geändert hat, das zur Funktionsfähigkeit führt, hat er das Recht zu sagen er habe sie gemacht.

Es ist IMHO ungerechtfertigter verletzter Stolz zu sagen "ich habe aber mehr dazu beigetragen". Zumal die eigene Vorarbeit ja auch wieder auf der Vorarbeit anderer beruht, was man gerne vergisst.

Und wenn jemand tatsächlich etwas einfach 1 zu 1 kopiert, und sich mit "fremden" Federn schmückt verletzt es den Stolz des "Urhebers" zurecht.

Dann kann sollte der Urheber es ignorieren oder ihn konfrontieren. Alles andere scheint mir schlecht fürs Karma

Und niemand will lesen:

EFI XYZ, Flags a, b, c von mir, d und e ursprünglich von x .... SSDT ursprünglich von .. geändert in Zeile 5 durch .... und in Zeile 7 von ....

Beitrag von „Onkel_Mikke“ vom 7. Februar 2021, 15:31

Im Prinzip kann ich da nur zustimmen, aber. Es fällt auch Niemanden ein Stein aus der Krone, einfach mal sich beim "Vorgänger" der EFI zu bedanken. Kostet doch nichts. Wenn ich mich zurück erinnere, wie ich am Verzweifeln war, bis die Roy Jones EFI bei mir den Durchbruch brachte, dann gebietet es irgendwo einfach der Anstand zu sagen: "Danke, Kumpel."

Gruß

Beitrag von „Emre1019375“ vom 7. Februar 2021, 20:19

Naja, streng genommen klauen wir ja auch apple das betriebssYstem und die sagen ja auch nichts □□□♂□□

Beitrag von „RenStad“ vom 7. Februar 2021, 20:25

Auch wieder wahr. Danke für Eure Statements. Dann lasst uns weitermachen.